

# Wie steht es um den Jugendschutz im ländlichen Raum?

Digitaler Fachtag am 20. April 2023, 09:30- 15:30 Uhr

---

Ziel des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist es, junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Der Fachtag widmet sich der Frage: Welchen Herausforderungen steht der Jugendschutz besonders im ländlichen Raum gegenüber und wie wird diesen begegnet?

Im Rahmen des bundesweiten Fachtages wollen wir gemeinsam mit Jugendschutzfachkräften aus dem ländlichen Raum eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung schaffen, begleitet von Foren und Referaten.

Bitte verteilen Sie die Einladung an die betreffenden Jugendschutzfachkräfte in den Jugendämtern.  
Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. mit den Landesstellen für Kinder- und Jugendschutz, die seit vielen Jahren zentrale Akteure im erzieherischen Jugendschutz sind.

---

## PROGRAMM

---

09:30 Uhr	<b>Begrüßung/Eröffnung</b> <b>Maja Wegener</b> , Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.
09:45 Uhr	<b>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz – eine Querschnittsaufgabe der Kinder- und Jugendhilfe</b> <b>Klaus Hinze</b> , Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.
10:00 - 10:35 Uhr	<b>Jugend in ländlichen Räumen</b> <b>Sarah Beierle</b> , Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle
10:40 - 11:10 Uhr	<b>Einblicke in die Region – am Beispiel von Brandenburg und Thüringen</b> Umfrageergebnisse zu Bedarfen der Jugendschutzfachkräfte im ländlichen Raum
11.10 - 11:20 Uhr	Pause
11:20 Uhr	<b>Podiumsgespräch:</b> <b>Chancen und Herausforderungen des Jugendschutzes im ländlichen Raum</b> <b>Beiträge aus der Praxis</b> <b>Dietmar Unterricker</b> , Landratsamt Sigmaringen, Kinder- und Jugendagentur ju-max, Baden-Württemberg <b>Jugendschutzfachkraft</b> aus dem Kreis Wesel, Nordrhein-Westfalen <b>Sven Zeilmann-Kerber</b> , Landkreis Gotha, Jugendamt, Thüringen
12:00 - 12:45 Uhr	Pause

---

---

12:45 - 14:15 Uhr 4 parallel stattfindende Foren

---

**Forum 1: Der Kinderschutzparcours- Konzeption und Einsatzmöglichkeiten**

Moderation: **Sven Ramdohr**, Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.  
Referierende: **Ilka Brambrink**, Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e.V.

**Forum 2: Suchtbelastete Familien im ländlichen Raum**

Moderation: **Heiko Höttermann**, Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.  
Referierende: **Beate Kühnel**, Projekt »Kind s/Sucht Familie« SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH

**Forum 3: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

Moderation: **Jessica Euler**, Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.  
Referierende: **Dominik Ringle**, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

**Forum 4: Festkultur – Alkoholprävention bei Festen und kulturellen Veranstaltungen im ländlichen Raum**

Moderation: **Elke Sauerteig**, Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg e.V.  
Referierende: **Dietmar Unterricker**, Landratsamt Sigmaringen, Kinder- und Jugendagentur ju-max, Baden-Württemberg  
**Heike Küfer**, Kommunale Suchtbeauftragte, Kreisgesundheitsamt Biberach, Baden-Württemberg

**14:45 Uhr Abschluss**

**Maja Wegener**, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.  
**Klaus Hinze**, Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.

---

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

---

Moderation: Magdalena Grundmann

**Anmeldung:**

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis einschließlich 13. April 2023 unter [https://www.bag-jugendschutz.de/de/event/jugendschutz\\_laendlicher\\_raum](https://www.bag-jugendschutz.de/de/event/jugendschutz_laendlicher_raum)

Eine Voranmeldung für die einzelnen Foren ist nicht notwendig. Da die Anzahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt ist, wird die Teilnehmendenliste beim Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.

Die Veranstaltung findet digital über die Videokonferenzplattform ZOOM statt. Die Einwahldaten werden Ihnen nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, per E-Mail zugesandt.  
Für Fragen zur Veranstaltung können Sie sich jederzeit per E-Mail an [info@bag-jugendschutz.de](mailto:info@bag-jugendschutz.de) wenden.